

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 219.

Samstag den 26. September 1874.

(436—2)

## Concursverlautbarung.

Bei der k. k. Seebehörde in Triest ist eine Conceptspractikanten-Stelle womit das Adjutum jährlicher sechshundert Gulden verbunden ist, zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig instruierten, mit dem Nachweis über die ordnungsmäßig absolvierten juridisch-politischen Studien und die vollkommene Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache belegten Gesuche

binnen 4 Wochen,

vom 10. September l. J. angefangen, an die k. k. Seebehörde gelangen lassen.

Triest, am 9. September 1874.

Von der k. k. Seebehörde.

(451—2)

Nr. 7902.

## Rundmachung.

Mit 15. September 1874 wurde der Verschleiß einer neuen Cigarettensorte (Virginier-Cigaretten) activiert. Der Preis der Virginier-

Cigaretten beträgt beim Verkaufe von den Großverschleißern an die Consumenten im Großen für 100 Stück 85 kr., und beim Verkaufe von den Großverschleißern und Trafikanten an die Consumenten im Kleinen für ein Stück 1 kr.

Laibach, am 15. September 1874.

k. k. Finanzdirection.

(453—2)

Nr. 12680.

## Postexpedientenstelle.

Die Postexpedientenstelle bei dem k. k. Postamte in Dilce, womit die Jahresbestallung pr. 150 fl. und das Amtspauschale pr. jährliche 40 fl. verbunden ist, ist gegen Leistung der Caution pr. 200 fl. und gegen Dienstvertrag zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche, unter Nachweisung des Alters, Standes, Schulbildung, des sittlichen und moralischen Wohlverhaltens und der Vermögensverhältnisse

binnen drei Wochen

bei der k. k. Postdirection in Triest einzubringen, und darin anzugeben, ob sich dieselben bereit er-

klären, ein zum Postbetriebe geeignetes Locale beizustellen.

Triest, am 20. September 1874.

Von der k. k. Postdirection.

(457)

## Rundmachung.

Die Aufnahme der Schüler in die hierortige k. k. Oberrealschule wird den 11., 12. und 13. October, vormittags von 8 bis 12, nachmittags von 3 bis 5 Uhr im neuen Realschulgebäude vorgenommen.

Die Aufnahms-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen werden an den nächstfolgenden Tagen abgehalten werden.

In die erste Klasse neu eintretende Schüler haben mittelst eines Tauf- oder Geburtscheines nachzuweisen, daß sie das 10. Lebensjahr zurückgelegt oder es im ersten Quartale desselben Schuljahres zurücklegen werden.

Die Einschreibtaxe, welche von allen neu eintretenden Schülern zu entrichten ist, beträgt 2 fl. 10 kr. ö. W.

Laibach, den 25. September 1874.

Von der Direction der k. k. Oberrealschule.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 219.

(2105—2)

Nr. 4072.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Senoček von Podgora die exec. Versteigerung der dem Anton Dobram von Dreg gehörigen, gerichtl. auf 1190 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch Orteneg Urb.-Nr. 23 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. October,

die zweite auf den

14. November

und die dritte auf den

17. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtssocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 19. Juni 1874.

(2089—2)

Nr. 3909.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senoček wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Stegu von Kleinberdu die exec. Versteigerung der dem Anton Stegu von Dreg gehörigen, gerichtl. auf 1770 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1041 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

16. October,

die zweite auf den

16. November

und die dritte auf den

16. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude Senoček mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfand-

realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senoček, am 31. Juli 1874.

(2139—2)

Nr. 2132.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Perc von Mitterdorf, durch Dr. Wenedict, die exec. Versteigerung der dem Anton Tekauz von Niederdorf gehörigen, gerichtl. auf 1365 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 389, Rectf.-Nr. 231 ad Herrschaft Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

31. October,

die zweite auf den

30. November

und die dritte auf den

30. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30sten August 1874.

(2107—2)

Nr. 3865.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Janko Domjanovič von Draga die exec. Versteigerung der dem Johann Rupper von Raab

gehörigen, gerichtl. auf 2340 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch Auersperg Urb.-Nr. 12, Rectf.-Nr. 5 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. October,

die zweite auf den

19. November

und die dritte auf den

17. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtssocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 5. Juni 1874

(2109—2)

Nr. 2684.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Hojževar von Gurkfeld, durch Dr. Skedl, die exec. Versteigerung der dem Franz Brodnik von Bonique gehörigen, gerichtl. auf 2160 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 6, Rectf.-Nr. 3 ad Grundbuch Auersperg wegen schulbigen 240 fl. sammt Anhang bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. October,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

19. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtssocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu han-

den der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 21. Mai 1874.

(2127—3)

Nr. 2043.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 26sten Februar 1873, Z. 479, wird bekannt gemacht, daß die dritte executive Feilbietung der Blas Mainil'schen Realität sub Urb.-Nr. 950/88 des Grundbuches der Herrschaft Idria auf den

14. October l. J.

vormittags um 9 Uhr mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 12ten August 1874.

(2140—2)

Nr. 3457.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Perjatel von Reifnitz die Reassumierung der exec. Versteigerung der dem Ignaz Debelak von Traunik gehörigen, gerichtl. auf 1080 fl. geschätzten und im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 1335 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

19. October,

die zweite auf den

23. November

und die dritte auf den

21. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30sten Juli 1874.